



Unerwartete Hilfe zur sauberen Flur

Eine gute Idee hatte Lyle Glass, der sich seit Jahren bei dem Fluchtpunkt Niedernhausen engagiert, zur Einladung der „Flurreinigung“ vom Ortsbeirat Niederseelbach. Am letzten Samstag scharte Ortsvorsteher Martin Brömser nicht nur einige Bürger mit ihren Kindern um sich, sondern auch 5 Flüchtlinge aus der nahegelegenen Lochmühle. Lyle Glass hatte, in seiner Arbeit zur Betreuung die ihm bekannten jungen Männer aus Eritrea und Äthiopien, gefragt, ob sie bei der Aktion in Niederseelbach helfen wollten. Spontan hatten sich die Asylbewerber dazu bereit erklärt und mit ihrer Hilfe dazu beigetragen, dass nun Niederseelbach „geputzt“ dem kommenden Frühling entgegensehen kann. Im Außengelände, an den Wiesenwegen, auf dem Spiel- und Sportplatz und an den Straßenrändern wurde so viel Müll gesammelt, dass mehrere Plastiksäcke randvoll an der Lenzenberghalle abgelegt wurden.

Zur Freude der Kinder fand sich sogar ein kleiner Roller im Gebüsch, der noch kurz bis zum endgültigen Zusammenbruch benutzt wurde. Es sei viel Glas diesmal dabei, bedauerte Martin Brömser, aber auch Pakete von Papier und landwirtschaftlich genutzte Ballenschnur. Nach ihrer Sammelaktion trafen sich die Helfer/innen in der Gut Stubb' der Lenzenberghalle zur schmackhaften Suppe. A ls besonderer Höhepunkt hatte Dorothea Glass einen Nachtisch mit Roter Grütze und Vanillesauce vorbereitet, der allen schmeckte. Für die Flüchtlinge aus Afrika sicher ungewöhnlich, aber eben „wunderbar süß“.

Eberhard Heyne

Die Sammelstrecke“ der diesjährigen Aktion zur Säuberung der heimischen Flur - leider wieder viel zu viel.



Königshofen

Tour der Dorrebäcker

Der nächste „Dorrebäcker-Donnerstag“ findet an einem Mittwoch statt. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, hinter die Kulissen des großen „Globus-Marktes in Wiesbaden-Nordenstadt zu schauen. Treffen ist am 29. März, um 14:15 Uhr am St. Michaelsweg in Königshofen.

Von dort geht es mit privaten Autos los, damit um 15:00 Uhr die Führung pünktlich beginnen kann. Freunde und Gäste sind willkommen. Solange Sitzplätze frei sind, besteht auch eine Mitfahrgelegenheit für nicht motorisierte Teilnehmer.

Bürgerfest Königshofen

Im Rahmen der letzten Sitzung des Ortsbeirats Königshofen haben sich Vereine aus dem Ortsteil Königshofen und der Ortsbeirat zusammengefunden, um für den 3. September 2017 ein Bürgerfest auf die Beine zu stellen. Stattfinden wird die Veranstaltung auf dem Gelände der Alten Schule in Königshofen (Panoramastraße). Neben den Kerbebsch und der Feuerwehr sind bisher auch der Turn- und Sportverein, der Gesangsverein sowie die Dörrebäcker

im Organisationsteam. Das Bürgerfest soll für Vereine aus dem Ortsteil die Möglichkeit bieten, ihre Angebote zu präsentieren, mit den Bürgern in Dialog zu treten und so neue Mitstreiter zu gewinnen. Weitere Vereine oder Einzelpersonen, die sich in die Planung und Umsetzung des Festes einbringen wollen, sind willkommen. Ansprechpartner ist Ortsvorsteher Martin Gros (martin.gros@gmx.de).

Frühling im sauberen Königshofen

Zum vergangenen Samstag hatte der Ortsbeirat Königshofen mit Ortsvorsteher Martin Gros eingeladen, gemeinsam mit Unterstützung der Kerbebsch in der Aktion „Saubere Flur“ für ein Sammeln von Unrat in und um Königshofen zu sorgen. Es waren denn auch viele Bürger und nahezu 10 Kinder gekommen, um sich zu beteiligen. Es sei immer beschämend zu sehen, so Martin Gros, in welcher Menge trotz der flächendeckenden Angebote

zur ordnungsgemäßen Entsorgung Kleinmüll in der Landschaft liegt. Schließlich musste er feststellen, dass in diesem Jahr nahezu die doppelte Menge an Unrat zusammen kam.

Und, fügte er hinzu, wie gedankenlos und ignorant Menschen ihren nicht mehr verwendungsfähigen Sperrmüll einfach wegwerfen. Wie beispielsweise eine komplette Spüle, Reifen oder ein Dreirad, die in den Büschen ge-

funden wurden. Es sollte sich doch herumgesprochen haben, so ärgerte sich Martin Gros, dass neben dem vielen Kleinmüll, Glas und Flaschen, Papier und Verpackungen auch sperrige Güter in den Entsorgungshöfen des Kreises oder spätestens bei der Abholung von Sperrmüll ordnungsgemäß und evtl. auch recyclingbar gesammelt wird.

Die Helfer und Helferinnen trafen sich nach ihrer Sammelaktion

in der örtlichen Feuerwehr, um dort ein Mittagessen aus Gulaschsuppe mit Getränk einzunehmen. Bemerkenswert ist, dass die Küche zur Versorgung der „Sammler“ von der Feuerwehrkameradin Patricia Aumann übernommen wurde, obwohl sie an diesem Tag ihren Geburtstag feierte. Dafür und für die Schmeckhaftigkeit der Suppe gab es Beifall der fleißigen Gäste für ihre Feuerwehr.

Eberhard Heyne



Viel Kleinmüll und Sperrgut sammelten die Helfer und Helferinnen in und um Königshofen ein.

Engenhahn

Aktion saubere Flur

„Machen Sie bei der Aktion „Saubere Flur“ mit“, so bitten der Verkehrs- und Verschönerungsverein Engenhahn, der Ortsbeirat, der Jugendraum und die Engenhahner Vereine. Weil sich wieder in der Landschaft rund um Engenhahn Unrat, den gedankenlose Mitmenschen einfach wegwerfen haben, liegt, sollen diesen an dem Samstag viele Helfer und Helferinnen einsammeln. Gemeinsamer Treffpunkt ist der 1. April, um 10.00 Uhr am Bürgerhaus. Feste Kleidung und Schuhe sowie Handschuhe sind empfehlenswert. Es stehen Warnwesten für Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Der einge-

sammelte Müll wird in den ausgegebenen Säcken vom „Fahrdienst“ an den Wegrändern abgeholt und dann am Bürgerhaus abgelegt. Hier wird der Bauhof sie



dann am folgenden Montag abholen. Danach treffen sich zum Dankeschön alle Helfer im Untergeschoss der Feuerwehr zur herzhaften Erbsensuppe.

Inge Fasching liest aus ihrem neuen Buch

„Die Katze schweigt“ - so heißt der neue Krimi von Inge Fasching aus Niederseelbach, aus dem sie am Freitag der vergangenen Woche in St. Martha vorgelesen hat. Nach den beiden Büchern „Aus allen Wolken gefallen“ und „Gestern ist lange vorbei“, die stark autobiographische Ähnlichkeiten beinhalten, ist ihr neuer Roman ein Krimi, der sich in Worms abspielt. Und mit der Namensfindung und Handlung sich ein wenig an die Nibelungensage anlehnt. Bella, die Katze, übernachtet gerne im Beichtstuhl des Wormser Doms und erlebt eines Nachts, wie 2 Gestalten einen Toten ablegen. Bürgermeister Günther Kraft kann für Hauptkommissar Bender den Toten identifizieren. Ein Holländer namens Siegfried, der in Worms gestrandet ist und hier mit seinem Freund Vinzenz bleiben und eine Brauerei mit dem Namen „van Heesen Bier“ gründen will. Der Bürgermeister unterstützt diese Absicht und bei einem Fest in seinem Hause lernt Siegfried dessen Schwester Sieglinde kennen und lieben. Die ortsansässigen Weinbauern wehren sich gegen die geplante und künftige Getränke-Konkurrenz und trotz einer hohen Verschuldung will Gräfin



Inge Fasching, Autorin von „Die Katze schweigt“, liest in St. Martha.

Constanze ihr Anwesen nicht an den Holländer verkaufen. Daraus entwickelt sich eine Verstrickung, fast so wie bei den Nibelungen, die der Kommissar mit seinem Team zu entwirren sucht. Ein Buch, kurzweilig zu lesen und in seinem Handlungsverlauf voller Überraschungen, ist im Buchhandel zu erwerben.

Eberhard Heyne

**Live im Niedernhausener Anzeiger:
Ihre Sonderseiten zu
Geschäftseröffnungen,
Jubiläen und besonderen Anlässen.
Wir beraten Sie und erstellen das Konzept.
Rufen Sie uns doch einfach an:
Telefon 06 11 / 9 76 16 11**